

Pfarrbrief für 3

Pfarreien im Pastoralen Raum Schwalbach-Eschborn



**Christ-König
Eschborn**



**St. Pankratius
Schwalbach**



**St. Nikolaus
Niederhöhnstadt**

Drei Weltreligionen in einer Stadt

In Israel und besonders in der Hauptstadt Jerusalem treffen drei Weltreligionen auf engstem Raum aufeinander, das konnte unsere Reisegruppe schon während des kurzen Aufenthalts entdecken:

Die Juden haben hier ihre staatliche und geistliche Heimat wiedergefunden. Seit über 3000 Jahren sind sie in besonderer Weise mit diesem Land und dieser Stadt verbunden. Der Tempelplatz und die Klagemauer sind unentbehrliche Stätten im Glauben der Juden.

Der heiligste Ort im Judentum: die Westmauer des Tempelplatzes, besser bekannt als Klagemauer.

Christen finden im Heiligen Land den Ursprung ihres Hoffens und Glaubens. In Jerusalem ereignete sich die Kreuzigung und Auferstehung Jesu Christi. Hier wird der Messias am Ende der Zeiten wieder erwartet. Die meist **besuchten Stätten sind Bethlehem , Nazareth, der See**

Genezareth mit Kapernaum und dem Berg der Seligpreisungen sowie in Jerusalem die Grabeskirche und die Via Dolorosa.

Nach Mekka und Medina ist Jerusalem die drittheiligste Stadt für den Islam, obwohl Jerusalem kein einziges Mal im Koran namentlich erwähnt wird. Jerusalem heißt auf arabisch »Al Quds« – die Heilige, weil von hier Mohammed in den Himmel aufgestiegen sein soll.

Die größte Bedeutung hat das Land Israel und vor allem die Stadt Jerusalem zweifelsohne für die Juden. Sie haben kein Rom, kein Mekka, kein Medina – für sie gibt es nur Yerushalajim, die einzige Stadt, die untrennbar mit der Geschichte, dem Glauben und dem Gott der Juden verbunden ist.

In der Diaspora wünscht man sich jedes Jahr am Passafest: »Nächstes Jahr in Jerusalem!«. Ein schöner Wunsch wären da nur nicht die vielen kleinen und ganz großen Probleme dieser Stadt und dieses kleinen Landes. Vieles davon konnten wir auf unserer großartigen Reise durch das Heilige Land selbst erleben und nachvollziehen. Lösungen haben wir nicht nach Hause gebracht, aber den innigen Wunsch: diese Stadt möge wirklich einmal zur Quelle des Friedens werden und zum Treffpunkt der Nationen. Ein Herzenswunsch aller 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Shalom Jerusalem, shalom Israel!



Diakon Klemens Kurnoth

GOTTESDIENSTE

Samstag 14. November 2015

St. Nikolaus Niederhöhnstadt

17.00 Uhr Vorabendmesse mit Kirchenchor, anschl. Cäcilienfest

Sonntag 15. November 2015

St. Pankratius Schwalbach

09.45 Uhr Sonntagsmesse f. ++ Irene Babcinski u. Eltern

09.45 Uhr Begleitender Kinder-Wortgottesdienst

St. Nikolaus Niederhöhnstadt

11.00 Uhr Sonntagsmesse

11.00 Uhr Kindersonntag

17.00 Uhr Orgelkonzert

Christ-König Eschborn

11.30 Uhr Sonntagsmesse in der Ev. Kirche mit der KoGa

Kollekte: Für die Aufgaben der Diaspora

Mittwoch 18. November 2015 Buß- u. Bettag

St. Pankratius Schwalbach

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Werktagmesse f. + Rey und Lydia Macapinlac sowie ++ Eltern und Geschwister

Limesgem. Schwalbach

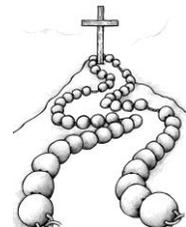
18.00 Uhr Oekumenischer Gottesdienst

Donnerstag 19. November 2015

St. Nikolaus Niederhöhnstadt

10.00 Uhr Werktagmesse

17.00 Uhr Rosenkranzgebet



St. Martin Schwalbach

17.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag 20. November 2015

Christ-König Eschborn

10.00 Uhr Wortgottesdienst in der Ev. Kirc

Samstag 21. November 2015

St. Nikolaus Niederhöhnstadt
18.00 Uhr Albanischer Gottesdienst

St. Martin Schwalbach
17.00 Uhr Vorabendmesse f. ++ d. Familien Schaick sowie + Raimund Haverkemper u. f. + Helene Wiesner

Sonntag 22. November 2015 Christkönig

St. Pankratius Schwalbach
09.45 Uhr Sonntagsmesse f. + Elli Fay u. Therese Hellermann
09.45 Uhr Begleitender Kinder-Wortgottesdienst
11.00 Uhr Kirche für große u. kleine Leute im alten Gemeindehaus (Burundi-Solidaritäts-Tag)

St. Nikolaus Niederhöhnstadt
11.00 Uhr Sonntagsmesse

Christ-König Eschborn
11.30 Uhr Sonntagsmesse zum Patronatsfest u. ev. Gemeindehaus
Anschließend Empfang/Gemeindesonntag

Kollekte: Für die Belange der Gemeinde

Mittwoch 25. November 2015

St. Pankratius Schwalbach
08.30 Uhr Rosenkranzandacht
09.00 Uhr Wortgottesdienst

St. Martin Schwalbach
18.00 Uhr Werktagmesse
anschl. Rosenkranzgebet



Donnerstag 26. November 2015

St. Nikolaus Niederhöhnstadt
10.00 Uhr Werktagmesse
17.00 Uhr Rosenkranzgebet

St. Martin Schwalbach
17.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag 27. November 2015

Christ-König Eschborn
10.00 Uhr Werktagsmesse in der Ev. Kirche

Samstag 28. November 2015

St. Nikolaus Niederhöhnstadt
17.00 Uhr Vorabendmesse f. + Otto Peter

Sonntag 29. November 2015

St. Pankratius Schwalbach
09.45 Uhr Sonntagsmesse
f. + Alfred Burda u. Angehörige
f. ++ der Familien Piossek u. Lipock
f. ++ Alois u. Petronella Moschko, Gerhard Holewa u. Angehörige
f. ++ Erich u. Franziska Wipior sowie Wanda u. Walter Tomys
f. ++ Eulogia u. Amado Galang sowie Tochter Gina
09.45 Uhr Begleitender Kinder-Wortgottesdienst

St. Nikolaus Niederhöhnstadt
11.00 Uhr Sonntagsmesse
11.00 Uhr Kindersonntag
Eine-Welt-Laden geöffnet!

Christ-König Eschborn
11.30 Uhr Sonntagsmesse in der Ev. Kirche f. + Felix Mehringer
Kollekte: Für die Belange der Gemeinde



Dank und gute Wünsche den Pfarrgemeinderäten

Am 7./8. November haben wir in unseren Gemeinden neue Pfarrgemeinderäte gewählt. Das Ergebnis der Wahlen ist mittlerweile veröffentlicht und ist in diesem Pfarrbrief an anderer Stelle auch noch einmal nachzulesen. Ich danke allen Kandidatinnen und Kandidaten für die Bereitschaft, sich in den Wahlen zur Verfügung zu stellen. Den Neu- bzw. Wiedergewählten gratuliere ich zu dem Vertrauen, das die Wählerinnen und Wähler in sie setzen. Und ein großes Dankeschön gilt auch all den Mitgliedern der vorbereitenden Wahlausschüsse und der Wahlvorstände, die die mit einiger Arbeit verbundene Vorbereitung und Durchführung der Wahlen begleitet haben. Dazu zähle ich auch ausdrücklich unsere drei Pfarrsekretärinnen, für die ein Großteil der Wahlabwicklung im Büro einfach zur üblichen Arbeit dazu kam. Und, nicht zu vergessen, sei auch allen gedankt, die die Wahlbriefe und –benachrichtigungen zusammengestellt und mit ausgeteilt haben und damit unsere Gemeinden nicht unerheblich um Portogebühren entlastet haben.

Nun stehen die ersten Sitzungen der neuen Pfarrgemeinderäte unmittelbar bevor. Vorsitzende und Vorstände sind wieder zu wählen und der Pastoralausschuss für unseren gemeinsamen Pastoralen Raum ist wieder zu bilden. Die Bildung und Berufung von Ausschüssen wird folgen, was aber noch einige Wochen dauern kann. Bis dahin sind die bisherigen Ausschüsse noch im Amt. Gleiches gilt für unsere Verwaltungsräte. Die Pfarrgemeinderäte werden die neuen Verwaltungsräte erst im kommenden Frühjahr wählen können.

Bis dahin kommt aber noch die Advents- und Weihnachtszeit. Ich hoffe für alle und wünsche es ihnen, dass sich diese Zeiten möglichst frei halten lassen von Sitzungsterminen. Einiges wird nicht zu vermeiden sein. Dennoch soll genügend Zeit sein für ruhige Tage, Besinnung und Begegnung mit lieben Menschen, ohne dass dabei eine Tagesordnung abzarbeiten ist.

Pfr. Alexander Brückmann

In St. Pankratius, Schwalbach, wurden folgende Personen in den PGR gewählt:

1. Dr. Michael Molter,
2. Michael Kaluza
3. Dr. Bernhard Jünemann
4. Hildegard Jene Degott
5. Rosemarie Langendorf
6. Anne Sawade
7. Rita Andre
8. Ursula Loebmann
9. Claudia Krüger
10. Ursula Zieger
11. Klaus Kronenberg
12. Annette Schlosser
13. Alberto Raposo
14. Daniela von Hain



**Pfarr
gemeinde
ratswahl**
7.-8.11.15

Folgende Personen stehen auf der Reserveliste:

Ulrike Marschall, Monika Mahlke, Juliane Schwarz, Christina Engelmann, Susanne Carstens, Martina Edel, Klaus Kandziorowsky

In Christ-König, Eschborn, wurden folgende Personen gewählt:

1. Peter Allerchen
2. Andreas Etzel
3. Susanne Fischer
4. Barbara Häbel
5. Hans-Joachim Hampel
6. Petra Henning
7. Sven Henning
8. Bert Kirschbaum
9. Miriam Liebetanz
10. Hildegard Sack
11. Florian Stollenwerk

12. Benedikt Stollenwerk-Wink
13. Thomas Ulshöfer
14. Rainer Zillig

Folgende Personen stehen auf der Reserveliste:

Ludwig Keller, Sonia La Quatra Agosta, Anja Martin, Dorothea Nassabi, Matthias Peter, Georg Thies und Dr. Bogumila Urgatz

In St. Nikolaus, Niederhöchstadt, wurden gewählt:

1. Susanne Scheidt
2. Christine Antony
3. Gabriele Krenzer
4. Rainer Gutweiler
5. Wolfgang Schmitt-Gauer
6. Roland Wießmann
7. Gertrud Rist
8. Beate Grill

Folgende Personen stehen auf der Reserveliste:

Christin Studenski, Gerlind König, Aloysia Abraham, Caroline Eckert, Sigrid Schütz.

Konstituierende Sitzungen der Pfarrgemeinderäte

In der Woche vor dem 1. Advent treten unseren neugewählten Pfarrgemeinderäte nacheinander zu ihren jeweils ersten (den konstituierenden) Sitzungen zusammen: Am 23.11. in Eschborn, am 25.11. in Niederhöchstadt und am 26.11. in Schwalbach. In diesen ersten Sitzungen werden die Vorsitzenden und die Vorstände gewählt. Auch der gemeinsame Pastoralausschuss wird gewählt und Mitglieder werden in Gremien des Bezirks entsandt. Dazu kommen Absprachen für die Arbeit der kommenden vier Jahre. Alle konstituierenden Sitzungen beginnen um 19.30 Uhr und sie sind öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen.

Pfr. Alexander Brückmann

Der „Andere Advent“

So heißt ein Adventskalender vom Verlag Andere Zeiten aus Hamburg. In der Vorankündigung heißt es: *Nehmen Sie Platz. Wir laden Sie ein, täglich zwölf Minuten andere Zeit zu erleben: Vom Vorabend des ersten Advent bis zum Dreikönigsfest einmal am Tag aussteigen aus den Alltagsgeschäften. Plätzchenteig und Geschenksuche ruhen lassen und dem Geheimnis und wahren Sinn dieser Zeit nachspüren. Der Kalender „Der Andere Advent“ begleitet Sie dabei. Jeden Tag gibt es einen Text und ein Bild zum Meditieren und Träumen – mal nachdenklich und innig, mal augenzwinkernd und humorvoll und manchmal auch provokant.* – Mich begleitet dieser Adventskalender seit Jahren durch den Advent. Ich kann ihn sehr empfehlen. In unseren Pfarrbüros kann man ihn für 8,- Euro erwerben.

Pfr. Alexander Brückmann



Offener Familien-Treffpunkt

..... am Sonntag, 22. November, 15.00-17.00 Uhr: Indoorspielplatz für Klein und Groß in der Turnhalle der Hartmutschule, Pestalozzistr. 7-11, Eschborn.

Sonntags mit den eigenen Kindern was erleben, andere Familien kennen lernen und zusammen einen netten Nachmittag haben bei Kaffee, Schorle, Waffeln, Bewegung, Spiel und Spaß. Klingt gut, oder? Wir, das sind Familien aus unseren drei katholischen Gemeinden in Schwalbach, Eschborn und Niederhöchstadt, laden Sie und Euch dazu ein. Warum? Weil es uns selbst Spaß macht und weil wir glauben, dass es einen Bedarf für Familien-Treffpunkt gibt. Weshalb wir uns im öffentlichen Raum treffen? Ganz einfach, dann kommen vielleicht auch Familien dazu, die nicht unbedingt in die Kirche gehen.

Anmeldung nicht nötig – einfach hinkommen.

Wichtig: Bitte Stoppersocken oder Turnschlappchen mitbringen!

Frauenfrühstück in St. Nikolaus

Das Wochenende mit einem leckeren Frühstück beginnen und sich von Lebenswegen und Schicksalen von Frauen auf der Flucht berühren lassen. Eine Referentin aus der Flüchtlingsberatung Dekanat Kronberg erzählt und informiert am Samstag, 28. November 2015 um 10.00 Uhr im Pfarrsaal St. Nikolaus beim Frauenfrühstück.



Anmeldung erbeten unter: WEG@nikolausgemeinde.de oder im Pfarrbüro: Tel. 06173/61417.

Meisterkonzert mit Tavi Ungerleider in St. Nikolaus

Am **6. Dezember 2015, 17 Uhr**, stellt sich Tavi Ungerleider, Violoncello solo, als junger Solist der Kronberg Academy im Rahmen des Abschlusskonzertes der St. Nikolauskonzerte 2015 vor. Es stehen Kompositionen von Bach, Piatti und Ligeti auf dem Programm. Tavi Ungerleider gastierte bereits bei zahlreichen Festivals und konzertierte mit namhaften Orchestern. Die **Kronberg Academy** ist eine international wirkende Kulturinstitution zur Ausbildung und Förderung junger, hochbegabter Musiker, die das Potenzial haben, als Solisten international Karriere zu machen. Die Kronberg Academy wird von vielen bekannten Künstlern aktiv unterstützt. Bis zu seinem Tode 2007 gehörte auch der Cellist M. Rostropovich, der Kronberg bereits 1997 zur *Welthauptstadt des Cellos* erklärt hatte, dem Künstlerischen Beirat an. Seitdem ist es gelungen, das Renommee und die Bekanntheit auch mit diesem erweiterten Profil als einer internationalen Ausbildungsstätte für Streicher deutlich auszubauen. Der Eintritt zum Konzert ist frei, nach dem Konzert sind alle Besucher zu einem Umtrunk in den Pfarrsaal herzlich eingeladen.

JUGENDAKTION
„ZUM GLÜCK – DIE TOUR 2015“
am 30. November und am 01. Dezember in der Kirche
St. Pankratius Schwalbach!

Wann warst du zuletzt glücklich?
Was wäre dein größtes Glück?
Was macht die Menschen glücklich?
Sind Christen glücklichere Menschen?

Die Kath. Fachstelle für Jugendarbeit Taunus geht mit ihrer Großaktion auf Tour und bietet Schüler/-innen, Ministrant/-innen, Firmbewerber/-innen, Gruppenleiter/-innen und allen anderen Jugendlichen ab 13 Jahren die Chance zu Glücksjägern zu werden. Ein Kirchenraumprojekt mit vielen ansprechenden Stationen lädt dazu ein, dem Glück auf die Spur zu kommen.

Zu den Tourdaten:

Montag/Dienstag 23./24. November	St. Marien, Bad Homburg
Donnerstag/Freitag, 26./27. November	St. Marien, Königstein
Montag/Dienstag, 30. Nov./01. Dez.	St. Pankratius, Schwalbach
Donnerstag/Freitag, 03./04. Dezember	St. Peter und Paul, Hofheim

Ein Besuch dauert ca. 75 Minuten.

Specials:

30.11.2015, 18.00 - 19.00 Uhr: Offene Tür in **St. Pankratius** für alle Interessierten (auch Erwachsene) ohne Anmeldung!
20.00 - 22.00 Uhr: Offenes Kulturprogramm in **St. Pankratius** von & für Jugendliche

04.12.2015 19.00 Uhr: Glücks-Gottesdienst zum Abschluss in St. Peter und Paul, Hofheim

Aktuelle Infos und Anmeldung finden sich auf

www.jugendimtaunus.de.

Ansprechpartner vor Ort: Gemeindeferentin **Eva Kremer**
(Kontaktdaten siehe Pfarrbriefende)

Gemeindefahrt: Auf den Spuren Jesu

Wir kamen über die Golanhöhen bis in die Nähe der syrischen Grenze und an die Quellen des Jordans durch Banyas, die alte Hauptstadt eines der Söhne von Herodes dem Großen, Caesarea Philippi, und Dan bzw. dem alttestamentlichen Lajisch, wo schon Abraham durch eines der Stadttore geschritten sein soll. Wir machten eine abendlich-nächtliche Stadtbesichtigung von Jerusalem mit kurzen Spaziergängen und standen noch kurz vor 23 Uhr an der Klagemauer. Wir saßen noch abends in Jerusalem in einem alten Gemüsemarkt zwischen der israelischen Jugend beim Bier. Und wir konnten auch ungehindert über den Tempelberg laufen. Wir wanderten zwischen den Anhöhen israelischer Siedlungen in der palästinensischen Westbank zu einer Begegnung mit einem palästinensischen Grundbesitzer, der seit Jahren um seine Eigentumsrechte kämpft. Wir konnten uns überall frei bewegen und hatten nirgendwo Angst vor einer besonderen Bedrohung.

Eine einmalige, eindrucksvolle und unvergessliche Reise, wo wirklich alles irgendwie klappte und wie am Schnürchen ablief. Eine Reise, bei der wir auch noch das gewaltige Naturschauspiel des aus den Bergen der Wüste von Judäa in Richtung Totes Meer herabdonnernden Wassers erleben durften und am Ende an einer Stelle in der judäischen Wüste, an der vor fast 2 000 Jahren Jesus vorbeigekommen sein muss, auf das Georgs-Kloster im Wadi Kelt herabblicken konnten.

Wir konnten am Schluss nur Gott von Herzen für seinen Schutz danken und unseren kompetenten und engagierten einheimischen Reiseführern und unserem Busfahrer. Wir konnten uns bei einander für unsere große Disziplin und Kameradschaft bedanken und bei den beiden Verantwortlichen der Reise: Diakon Klemens Kurnoth vor allem für seine geistliche Begleitung bei den Gottesdiensten und Besinnungen und Wolfgang Küper für die gesamte reibungslose Organisation. Wir konnten uns aber auch bedanken bei den vielen Menschen aus unterschiedlichsten Nationen, mit denen wir zusammengetroffen sind. Insgesamt also auch eine Reise mit deutlichen Zeichen nicht nur für das Zusammenwachsen des

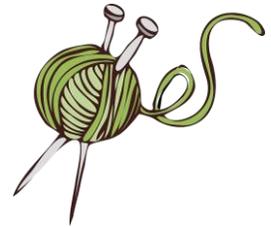
Pastoralen Raumes, sondern für die weltumspannende Bedeutung unserer Kirche.

Am 10. Dezember, um 19.30 Uhr gibt es im Pfarrsaal St. Pankratius ein Nachtreffen, zu dem neben der Reisegruppe auch alle Interessierten unserer Gemeinden, herzlich eingeladen sind !
W. Küper

Es kann wieder gestrickt werden!

Wie schon im vergangenen Jahr wollen wir auch in diesem Herbst/Winter wieder die Obdachlosenhilfe in Frankfurt unterstützen.

Wer gerne strickt (Socken, Schal, Mützen, Handschuhe und auch Herrenpullover) aber in der Familie keine Abnehmer mehr findet, kann die Sachen gerne bei uns abgeben.



Wer Wollreste für solche Arbeiten hat, aber nicht mehr stricken will/kann, darf diese auch bei uns abgeben; wir geben sie dann wieder an die „Strickwilligen“ weiter.

Im letzten Jahr konnten wir diese Aktion mit 4 Paketen unterstützen; hierfür ein herzliches Dankeschön.

Natürlich haben wir auch daran gedacht, die Mitarbeiter der Flüchtlingshilfe zu fragen, ob etwas gebraucht wird. Hier wird, dank zahlreicher Spenden, nichts gebraucht, so dass alles was kommt direkt nach Frankfurt geschickt werden kann.

Ab sofort kann alles während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstr. 13, in Schwalbach abgegeben werden.
Karin Montkau

ACHTUNG, nicht wundern:

Bei diesem Pfarrbrief ist die Seite 15 und 16 ausnahmsweise die „Schlußseite“, damit die Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit separat abgetrennt werden können

Schwalbach

Pfarrbüro St. Pankratius

Pfarrsekretärin Karin Montkau
Taanusstraße 13
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon (06196) 561020-0
Fax (06196) 561020-12

Bürozeiten:

Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr
Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: St-Pankratius@gmx.de
www.katholisch-schwalbach.de

Bankverbindung:

Frankfurter Volksbank
IBAN DE27501900006000630231

Eschborn

Pfarrbüro Christ-König

Pfarrsekretärin Birgit Cromm-Ulshöfer
Hauptstraße 85
65760 Eschborn
Telefon (06196) 921 5334 od.
Telefon (06196) 44018
Fax (06196) 44561

Bürozeiten:

Mo., Mi. u. Fr. von 8.00-12.00 Uhr

E-Mail:

mail@christkoenigeschborn.de
www.chirstkoenigeschborn.de

Bankverbindung:

Taanussparkasse
IBAN DE12512500000041008903

Spenden-Konto Caritas

IBAN DE59512500000041206519

Spendenkonto Partnergemeinde

San Salvador
IBAN DE38512500000041008920

Niederhöhnstadt

Pfarrbüro St. Nikolaus

Pfarrsekretärin Cornelia Karn
Metzengasse 6
65760 Eschborn-Niederhöhnstadt
Telefon (06173) 61417
Fax (06173) 61015

Bürozeiten:

Di. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Mi. 16.00 – 18.00 Uhr

E-Mail:

Nikolausgemeinde@aol.com
www.nikolausgemeinde.de

Bankverbindung:

Taanussparkasse
IBAN DE97512500000044002442

Spenden-Konto Caritas

IBAN DE75512500000044002450

SEELSORGERINNEN UND SEELSORGER

Pfarrer ALEXANDER BRÜCKMANN

Büro Schwalbach
Telefon (06196) 56102020
E-Mail: a.brueckmann@bistum-limburg.de

Gem. Ref. EVA KREMER

Büro Schwalbach (St. Martin)
Telefon (06196) 56102050
Fax (06196) 561020-51
E-Mail: e.kremer@bistum-limburg.de

Gem. Ref. BEATE GREUL

Büro Eschborn
Telefon (06196) 44018
E-Mail: b.greul@bistum-limburg.de

Past. Ref. GABRIELA VON MELLE

Büro Niederhöhnstadt
Telefon (06173) 9988933
E-Mail: g.vonmelle@bistum-limburg.de

Diakon KLEMENS KURNOth

Büro Niederhöhnstadt
Telefon (06173) 61417
E-Mail: k.kurnoth@bistum-limburg.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung!

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kath. Kindertagesstätte Rosenhecke

Oberurseler Str. 2, 65760 Eschborn
Leiterin Frau Ursula Gauf
Telefon (06196) 45550
E-Mail: kita.rosenhecke@gmx.de

Kath. Kindertagesstätte St. Pankratius

Friedrich-Ebert-Str. 8, 65824 Schwalbach
Leiterin Frau Petra Mursch
Telefon (06196) 86710
E-Mail: Kita-pankratius@online.de

Kath. Kindertagesstätte St. Martin

Badener Str. 19, 65824 Schwalbach
Leiterin Frau Cornelia Blasius
Telefon (06196) 9519898
E-Mail:
kita.st.martin-schwalbach@t-online.de

SOZIALBÜRO ESCHBORN

Hauptstraße 20, 65760 Eschborn
Telefon (06196) 77 77 33
www.sozialbuero-main-taunus.de
E-mail: eschborn@sozialbuero-main-taunus.de

Bürozeiten:

Mi., 10.00 - 12.00 Uhr + 15.00-18.00 Uhr

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit 2015/2016

Damit alle in Ruhe ihre Vorbereitungen und das Fest planen können, geben wir hier bereits eine Vorschau auf die geplanten Gottesdienste unserer Gemeinden in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit.

Der Gottesdienstplan ist so angelegt, dass ein breites Angebot auf alle Kirchen in unserem Pastoralen Raum verteilt ist. Ein Blick in die jeweils aktuellen Pfarrbriefe empfiehlt sich dennoch, falls es noch Veränderungen gibt.

Frühschichten: mittwochs um 6.00 Uhr in Schwalbach und freitags um 6.00 Uhr in Eschborn

Advents-Andachten: mittwochs um 18.00 Uhr in Eschborn

Roratemessen: mittwochs um 18.00 Uhr in Schwalbach

Werktagsmessen, Rosenkranzgebete und Euch. Anbetung zu den gewohnten Zeiten

Beichtgelegenheiten: jederzeit nach vorheriger Absprache mit dem Pfarrer



Sa.	28.11.15	1. Advent	17.00 Uhr St. Nikolaus	Vorabendmesse
So.	29.11.15		9.45 Uhr St. Pankratius	Sonntagsmesse
			11.00 Uhr St. Nikolaus	Sonntagsmesse
			11.30 Uhr Ebo ev. Kirche	Sonntagsmesse
Sa.	5.12.15	2. Advent	17.00 Uhr St. Nikolaus	FamGo mit Nikolaus
So.	6.12.15		9.45 Uhr St. Pankratius	Sonntagsmesse mit Chor
			11.00 Uhr St. Nikolaus	Sonntagsmesse zum Patronatsfest
			11.30 Uhr Ebo ev. Kirche	Sonntagsmesse
Sa.	12.12.15	3. Advent	17.00 Uhr St. Pankratius	Jugendmesse/Lichternacht
So.	13.12.15		9.45 Uhr St. Pankratius	Sonntagsmesse
			11.00 Uhr St. Nikolaus	Sonntagsmesse
			11.30 Uhr Ebo ev. Kirche	Familiengottesdienst
Sa.	19.12.15	4. Advent	17.00 Uhr St. Nikolaus	Vorabendmesse
So.	20.12.15		9.45 Uhr St. Pankratius	Sonntagsmesse
			11.00 Uhr St. Nikolaus	Sonntagsmesse
			11.00 Uhr Ebo ev. Kirche	Sonntagsmesse
Do.	24.12.15	Heiligabend	15.00 Uhr St. Nikolaus	Kinder-Krippenfeier
			15.30 Uhr St. Pankratius	Kinder-Krippenfeier
			16.00 Uhr Eschborn	Kinder-Krippenfeier
			18.00 Uhr St. Pankratius	Christmette
			18.00 Uhr St. Nikolaus	Christmette
			22.00 Uhr Eschborn	Christmette
Fr.	25.12.15	Weihnachten	11.30 Uhr Ebo ev. Kirche	Weihnachtsmesse
Sa.	26.12.15	2. Weihn.Tag	9.45 Uhr St. Pankratius	Weihnachtsmesse (Chor)
			11.00 Uhr St. Nikolaus	Weihnachtsmesse (Chor)
So.	27.12.15		9.45 Uhr St. Pankratius	Sonntagsmesse
			11.00 Uhr St. Nikolaus	Sonntagsmesse
			11.00 Uhr Ebo ev. Kirche	Sonntagsmesse
Do.	31.12.15	Silvester	17.00 Uhr St. Nikolaus	Gottesdienst zum Jahreswechsel
Fr.	1.01.16	Neujahr	11.30 Uhr Ebo ev. Kirche	Gottesdienst zum Jahreswechsel
			17.00 Uhr St. Pankratius	Gottesdienst zum Jahreswechsel
So.	3.01.16		9.45 Uhr St. Pankratius	Sonntagsgottesdienst
			11.00 Uhr St. Nikolaus	Sonntagsgottesdienst
			11.30 Uhr Ebo ev. Kirche	Sonntagsgottesdienst
Sa.	9.01.16		17.00 Uhr St. Martin	Vorabendmesse
So.	10.01.16	Epiphanie / Taufe des Herrn	9.45 Uhr St. Pankratius	FamGo mit Sternsängern
			11.00 Uhr St. Nikolaus	FamGo mit Sternsängern
			11.30 Uhr Ebo ev. Kirche	Sonntagsmesse